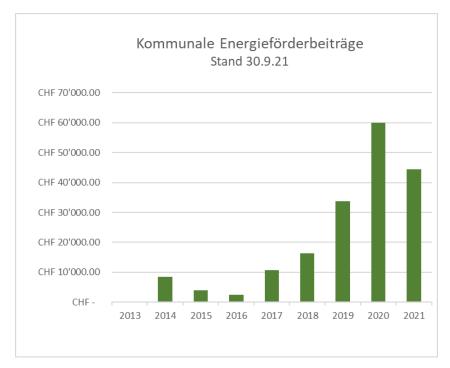
Einwohnergemeinde Lausen

Aufgaben- und Finanzplan 2022-2026

Entwurf zu neuem Kapitel D:

D: Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

Die 'kommunalen Energieförderbeiträge' auf Basis des Baselbieter Energiepaketes bilden das zentrale Förderinstrument der Gemeinde. Gefördert werden Projekte im Bereich Anlagen- und Gebäude-Sanierungen. Der Schwerpunkt des Baselbieter Energiepaketes liegt beim Ersatz von fossilen Heizungen durch Wärmepumpen oder dem Anschluss an ein Wärmenetz. Die Gemeinde unterstützt speziell auch Fotovoltaik-Anlagen. Die Nutzung dieser Förderbeiträge hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen



Die Förderbeiträge werden aus dem Energiefonds der Gemeinde bezahlt, welcher aus den Konzessionsbeiträgen der EBL bzw. IWB gespiesen wird. Mit dem sich abzeichnenden Wechsel alter Oel- bzw. Gasheizungen auf Wärmepumpensysteme erwarten wir eine Zunahme an Fördergesuchen.

Auch bei gemeindeeigenen Gebäuden wurden die Heizsysteme weitgehendst auf erneuerbare Energien umgestellt und die Gebäudehüllen wärmetechnisch saniert. Heute wird kein Gebäude der Gemeinde mehr mit Oel beheizt. Neubauten wie das Schulhaus Grammel wurden nach Minergie-P erstellt. Auf allen Dächern, wo es baulich möglich ist, sind Photovoltaik-Anlagen installiert. Die öffentliche Strassenbeleuchtung und die Beleuchtung von Innenräumen werden laufend durch LED-Leuchtkörper ersetzt.

Im Bereich der Entsorgung und Verwertung ist die gemischte Kunststoff-Sammlung weiterhin sehr beliebt (2020: 23 t). Ein grosser Teil dieses Kunststoffes wird in der Schweiz zu Plastikgranulat verwertet und stellt aus Sicht des Gemeinderates eine sinnvolle Alternative zur Verbrennung dar.

Die sehr geschätzte Bio- und Grün-Sammlung (2020: 392 t) wird weiterhin aus der Abfallkasse der Gemeinde subventioniert inklusive der jährlichen Container-Reinigung. Die Verwertung dieses Grüngutes in der Biogasanlage in Pratteln schliesst den natürlichen Kreislauf.

Das vom Kanton unterstützte Projekt Grüne Siedlung zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum ist 2020 gestartet worden. Sämtliche 26 von der Gemeinde unterhaltenen Grünflächen wurden bewertet und mögliche Massnahmen zur Aufwertung definiert und priorisiert. Die LUEK hat daraus 6 Projekte ausgewählt, welche ab nächstem Jahr umgesetzt werden sollen.

Die jährliche Neophyten-Bekämpfung an der Ergolz zeigt über die Jahre einen Rückgang des drüsigen Springkrauts. Sorgen bereitet die flächenmässig starke Ausbreitung des Berufskrautes.

Die E-Tankstelle auf dem Parkplatz der Verwaltung/Post ist mittlerweile voll ausgelastet. Die Stromkosten werden über den Energiefonds bestritten. Die Fahrzeugflotte der Gemeinde umfasst heute 3 E-Fahrzeuge. Ein weiteres Unterhaltsfahrzeug ist als reines E-Fahrzeug vorgesehen.

Ausblick

Die Gemeinde beabsichtigt die Energie- und Umweltziele 2019-2023 zu überarbeiten und für die Zukunft ein Leitbild Energie- und Umwelt zu erstellen.

Die Gemeinde setzt ihre finanziellen Mittel (Steuergelder) für Investitionen sorgfältig und nachhaltig ein. Sie fördert in eigenen Projekten Massnahmen zur Erreichung einer besseren Energieeffizienz.